

[19739.] J. Schneider, Buchhandlung, Buchdruckerei in Mannheim, empfiehlt seine neu und zweckmäßig eingerichtete Buchdruckerei zu Aufträgen aller Art.

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirtschaft.

Rheinische Schifferzeitung. Redigirt von G. Schirges. Monatlich eine Nummer. 4. Aufl. 1500.

Offizieller Theaterzettel des Gr. Hof- und Nationaltheaters mit belletristischer Beigabe „Der Zwischenakt“.

Zu wirksamen Inseraten [19740.] empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende Neue Berliner Musikzeitung,

Zu wirksamen Inseraten

[19740.] empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende

Neue Berliner Musikzeitung,

welche jeden Mittwoch erscheint und die weiteste Verbreitung durch ganz Europa und Amerika hat.

Berlin: G. Dote & G. Vod (G. Vod).

Verlangzettell ohne Firma.

[19741.] Auf „Gochem, Leben und Leiden Jesu“ ging uns ein Verlangzettell über 12 Exemplare zu, von dem die ausgefüllt gewesene Firma abgeschnitten war.

Fr. Ehrlich's Buch- u. Kunstbldg.

[19742.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung Kölnische Volkszeitung. (Kölnische Blätter.)

(6800.) Zwei Blätter täglich mit (6800.) Feuilleton und Belletristischer Beilage.

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

[19743.] H. Hiersemenzel's Buchh. in Jauer offerirt: 1350 gelesene Bände aus seiner Leihbibliothek à 2 1/2 Sgr.

[19744.] Für sauber ausgeführte Placate haben wir für unsere hiesige neue Filiale entsprechende Verwendung und ersuchen um gef. Zusendung solcher.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthandlung in Kitzingen.

[19745.] Die L. Schellenberg'sche Hofbuchbldg. in Wiesbaden offerirt in größerer Anzahl Texte zu verschiedenen gangbaren Opern und steht das Verzeichniß nebst Preisangabe hierüber gratis zu Diensten.

[19746.] G. Schünemann's Verlag in Bremen ersucht die Herren Verleger von Tages-, Wochen- und Intelligenzblättern um schleunige Einsendung je einer Probe-Nummer.

[19747.] Risten, in allen Größen, empfehle den Herren Commissionären zu niedrigen Preisen. G. H. Reclam sen. in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 5. Juli 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with 3 columns: Location, Exchange Rate, and Unit. Includes entries for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Lists various gold and silver items like Kronen, Zpf., Ducaten, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505); 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat Juni). — Erschienenene Neugleiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 19628-19747. — Leipziger Börsen-Course am 5. Juli 1869.

Large multi-column list of names and numbers, likely a directory or index of publishers and their works.